

Leihen in der Werkzeugbibliothek statt kaufen

Vom Schraubenzieher bis zur Zuckerwattemaschine

In einem ehemaligen Laden am Gasteig stapeln sich Werkzeuge und technische Geräte aller Art. Hier befindet sich derzeit die Münchener Werkzeugbibliothek. Für kleines Geld kann man hier Werkzeuge oder kleine Maschinen ausleihen, statt sie selbst anzuschaffen. „Das ist günstiger als etwas neu zu kaufen, spart Platz und schon die Umwelt und unsere Ressourcen“, sagt der Gründer und Inhaber der Werkzeugbibliothek, Andreas Kopp. Die Nachfrage sei sehr groß. Mit seiner Idee habe er einen Nerv getroffen. Vor drei Jahren ging die Werkzeugbibliothek mit 100 Mitgliedern an den Start, inzwischen hat sich die Zahl auf 1200 mehr als verzehnfacht. Ganz unkompliziert kann man hier Dinge, die man selten benötigt, für kleines Geld auszuleihen, ab 1,50 Euro pro Objekt und Tag, egal

ob Werkzeug, 3D-Drucker, Zuckerwattemaschine oder Beamer.

Der zweifache Familienvater Kopp hat BWL und Maschinenbau in München studiert und arbeitet schon seit Jahren in verschiedenen Projekten mit Kindern und Jugendlichen.

Das frühere Abo-Büro vom Gasteig wird einmal wöchentlich zum Repaircafé: „Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr reparieren wir bei einer Tasse Kaffee oder Tee zusammen Alltagsgegenstände“, so Kopp. Hier steht auch das große Lastenrad, mit dem Kopp und seine Mitarbeiter in München unterwegs sind. Ein zweites Rad wurde gerade angeschafft. Vor der Tür steht ein ausgemusterter Schließfächer-Schrank. „Den haben wir von den Stadtwerken München geschenkt



bekommen.“ Der Plan ist, ihn zu einer Ausleihbox umzubauen, so dass Interessenten wie bei einer Paketstation Tag und Nacht die benötigten Dinge abholen können, unabhängig von den Öffnungszeiten. Auswählen und bestellen kann man alles online.

Bei größeren Dingen kann man auch direkt das Lastenrad zum Transport mit ausleihen.

Gefördert wird die Werkzeugbibliothek unter anderem vom Referat für Umwelt- und Klimaschutz.

Ein weiteres Projekt namens „MachsGanz“ widmet sich speziell dem Thema Reparatur und wird im Rahmen des Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramms vom Referat für Arbeit und Wirtschaft gefördert. „Über den Spaß am Reparieren wollen wir das Interesse am Handwerk wecken“, so Kopp. Die Zielgruppe sind Jugendliche von 15 bis 27 Jahren. Es gibt aber auch Angebote für jüngere, etwa ab 12 Jahren.

„Wir müssen auf uns aufmerksam machen. Deshalb

gehen wir dorthin, wo junge Leute sind, vor allem an Schulen. Daneben schlagen wir auch schon mal am Skaterpark oder beim Bolzplatz auf. Wir fahren in die Riem-Arcaden oder an den Riemer See. Wir suchen die Jugendlichen dort auf, wo sie ihre Freizeit verbringen. Dort versuchen wir, mit ihnen ins Gespräch zu kommen.“ Daneben sucht er Kontakt zu Betrieben, die handwerkliche Ausbildungen anbieten, erläutert der Gründer.

„Wir befinden uns noch in der Aufbauphase“, so Kopp. „Wir haben zwei Jahre Zeit, um viele verschiedene Dinge auszuprobieren. Und das, was gut funktioniert, wollen wir dann möglichst verstetigen.“

Weitere Informationen unter www.muenchner-werkzeugbibliothek.de

EIN BERUF MIT ZUKUNFT
GRUNDSCHULKINDER
PROFESSIONELL BEGLEITEN
WIR BILDEN SIE AUS!

Verkürzte Ausbildung für Quereinsteiger (m/w/d) als „Pädagogische Fachkraft für Grundschulkindbetreuung“ (PFG)

Dauer 2 Jahre: ein Studienjahr und ein Anerkennungsjahr

Voraussetzungen:	Finanzierungsmöglichkeiten:
• Mittlerer Bildungsabschluss	• Bildungsgutschein (Arbeitsagentur, Jobcenter) oder AFBG-Förderung
• Berufs- oder Studienabschluss oder 4 Jahre einschlägige Tätigkeit	• Im 2. Jahr Praktikumsvergütung
• 6 Wochen Praktikum bei 6-10jährigen	

Info-Veranstaltung am Freitag, 15.11.24 um 16 Uhr

Fachschule für Grundschulkindbetreuung
Mariahilfplatz 14, München
web: fachakademie-schulschwestern.de
Email: info@faks-schulschwestern.de



Wie man wohl so eine coole Erzieherin wird?

Komm und schau einfach vorbei, beim Infotag am Mittwoch, 20.11. von 10 - 14 Uhr

... und bewirb dich am besten gleich

Fachakademie für Sozialpädagogik der A. Schulschwestern v.U.L.Frau
Mariahilfplatz 14,
81541 München
mail: info@faks-schulschwestern.de
web: fachakademie-schulschwestern.de